

MKS-Virus stammte aus Staatslabor

London. Für den Ausbruch der Maul- und Klauenseuche (MKS) vor einem Monat in Großbritannien sind höchstwahrscheinlich Mängel in einem staatlichen Forschungslabor verantwortlich gewesen. Ein am Freitag veröffentlichter Bericht der britischen Gesundheitsbehörde HSE benennt mehrere Mängel im staatlichen Institut für Tiergesundheit (IAH) in Pirbright in der südostenglischen Region Surrey, das wenige Kilometer vom MKS-Ausbruchsort entfernt liegt. Unter anderem waren demnach Abwasserrohre undicht und die Kontrollen von Menschen und Fahrzeugen unzureichend. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/92350.mks-virus-stammte-aus-staatslabor.html>